

# DER TREFF PUNKT



Gemeindeblatt der  
Martin-Luther-Kirchengemeinde  
September 2011 • Nr. 142

## Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
Hinweis Kirchenvorstandswahlen, Lebendiger Adventskalender, Aufräumtag, Spendendank, Stille und Tanz, Kollektenchips,	2
Kirchenvorstandswahlen 2012	3
Jahr der Taufe: Religionsunterricht einmal anders, Unser Taufbaum, Aus der Unruhe des Alltags	4
Jahr der Taufe: KiBiWo, Neues aus dem Jugendmitarbeiterkreis	5
Kulturseite, Kirchenfrühstück Mödesse Krabbelgottesdienst und Krippenfest, Zweiter Guten-Abend-Basar, Der Frauenkreis lädt ein,	6
Wichtige Verbindungen	7
Gottesdienstplan, Unsere Gruppen, Freud und Leid	8

Herausgeber  
Redaktion

Der Kirchenvorstand  
Annette Baden-Ratz  
Helga Faust  
Timo Fischer  
Henning Könemann  
Renate Lonnemann  
Joachim Sinnhuber  
Timo Fischer  
Kirchenkreisamt Peine  
114 009 KSK Peine  
„Treffpunkt Edemissen“

Layout  
Spendenkonto

## Ein „unmoralisches“ Angebot?

Die Gurke für 35 Cent, ein Blumenkohl für 79 Cent, Hähnchenschenkel das Kilo für 2,18 Euro. Billiger als in dieser Zeitungswerbung scheint es nicht zu gehen.

Manchem aber, der um die Mühe weiß, gute Lebensmittel anzubauen und dem die Würde von Lebewesen wie Hühnern noch etwas bedeutet, dem kommen angesichts solcher Anzeigen von Discountern eher die Tränen. Nicht nur Griechenland-Anleihen, sondern auch viele Lebensmittel haben mittlerweile Ramsch-Status. Und da es nur noch die Masse macht, wird auch viel davon weggeworfen.

Mir wurde als Kind noch beigebracht, dass ein Schulbrot, das ich nicht mehr essen kann, nicht in den Müll gehört. Auch angesichts dessen, dass es für viele Menschen auf diesem Globus wieder ein „Hungerwinter“ wird, (auf der Südhalbkugel ist der schon im vollen Gang), mag mir der sorglose Umgang mit Lebensmitteln hier nicht gefallen. Aber was tun?

Die „10 Gebote“ zum Umgang mit der täglichen Nahrung von Jörg Hübner finde ich als Anregung zum bevorstehenden Erntedankfest hilfreich.

Es grüßt Sie *Ihr Pastor Christian Ratz*

## Zehn Gebote einer praktischen Ernährungsethik



1. Betrachte die Nahrung nicht nur ein Mittel zum Leben und darum als eine bloße Äußerlichkeit, sondern als die zu würdigende Gabe des Lebens und des Schöpfers! Sie hält Geist und Körper zusammen. Zu lange haben wir die Nahrung betrachtet als ein reines Mittel, um satt zu werden. Löse dich von solchen überkommenen Vorstellungen.

2. Deswegen gehe nicht mit der Frage zum Einkaufen, welche Ware am billigsten ist, sondern mit der Frage, welche Nahrung Du jetzt wirklich brauchst, um an Körper und Geist gesund leben zu können. Du findest genug Angebote!

3. Achte bei jedem Einkauf darauf, aus welchem Land und von welchem Hersteller die Nahrung kommt. Versuche Dich darüber zu informieren, unter welchen Bedingungen die Nahrungsmittel hergestellt wurden. Nicht die Qualität Deines PKWs oder Deines PCs hat Vorrang, sondern die Qualität Deiner Nahrung.

4. Orientiere Dich an dem Gemüse und den Früchten der Saison. Es ist auch für Dich und Deinen Körper gut, Erdbeeren nicht während des ganzen Jahres zu essen.

5. Bevorzuge die Angebote, die aus Deiner Region kommen. Hier weißt Du, dass sie keinen langen Weg hinter sich haben, und Du kennst auch die Bedingungen, unter denen das Gemüse, das Fleisch oder das Obst erzeugt wurde.

6. Iss Fleisch so wenig wie möglich, aber so oft wie nötig. Auch auf diesem

Wege trägst Du dazu bei, dass das Wirtschaften im Dienst des Lebens und der Nachhaltigkeit steht. Führe Dir vor Augen, wie viel Wasser nötig war, um dieses Stück Fleisch zu erzeugen!

7. Fleisch und Wurst können nicht teuer genug sein. Denn auch am Preis, den Du bezahlst, muss noch die Würde des Tieres erkennbar sein.

8. Wenn Du auf Reisen bist, achte auf die Angebote, die aus der jeweiligen Region stammen. Du musst in Griechenland oder Spanien nicht das Müsli essen, das zu Hause jeden Tag vor Dir steht. Halte Dir bei allem vor Augen: Mit Deinem Verhalten veränderst Du auch das Verhalten der Anbieter.

9. Freue Dich aufs Essen. Genieße und zelebriere, dass Du diese Gabe des Lebens und Deines Schöpfers zu Dir nimmst. Beteilige Dich nicht auch noch während Deiner Mahlzeiten an der allgemeinen Ökonomisierung des gesamten Lebens.

10. Überprüfe Deine Wortwahl: Die „Produktion“ von „Lebensmitteln“ wird ausschließlich von ökonomischen Interessen gesteuert. Lass mit Deiner Sorgfalt, auch mit Deinen Worten zum Ausdruck kommen: Die Ernährung ist Dir etwas wert. Denn sie ist ja die Gabe des Lebens aus der Hand Deines Schöpfers.

Jörg Hübner

aus: Kirche im ländlichen Raum  
2/2011 [www.lja.de](http://www.lja.de)

Ein Wahlaufruf!

## Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012

**Stärken Sie Ihre Gemeinde – gehen Sie zur Wahl!**

Am **Sonntag, dem 18. März 2012** entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird. An diesem Tag wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. In Edemissen werden außerdem die fünf Kapellenvorstände neu gewählt.

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Sie erhalten von uns eine Wahlbenachrichtigung. Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Briefwahl beantragen.

Vielleicht haben Sie Lust, nicht nur zu wählen, sondern sich selbst im Kirchenvorstand oder einem der Kapellenvorstände zu engagieren? Näheres über die Aufgaben erfahren Sie in der „Stellenanzeige“ auf der nächsten Seite.

Wer mag mithelfen?

## Von guten Vorsätzen und einem Martin-Luther-Aufräumtag...



**Wer kennt sie nicht, die guten Vorsätze für das neue Jahr, den Urlaub oder das nächste Wochenende?**

Die lange liegen gebliebenen Fotos sollen endlich eingeklebt, eine immer wieder aufgeschobener Besuch der alten Tante angegangen oder eben ein Schrank aufgeräumt und die Fenster wieder einmal geputzt werden? Das gilt im Familienhaushalt, aber sicherlich auch im großen Haushalt unserer Martin-Luther-Kirchengemeinde. Da gibt es dann die eine oder andere Ecke in der Kirche oder im Gemeindehaus, die wieder einmal aufgeräumt, sortiert oder geputzt werden müsste. Trotz guter Vorsätze, bleibt auch im umtriebigen Gemeinde- und Kirchenalltag manches unaufgeräumt... Da dies nicht die Einleitung zu einer meditativen bildhaften Andacht, sondern ganz konkret und praktisch gemeint ist, schlägt der Förderverein Martin-Luther Edemissen e.V. deshalb am Samstag, den 8. Oktober 2011 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr einen großen gemeinsamen „Aufräum- und

Putztag“ in unserer Kirche und im Gemeindehaus vor.

Da gemeinsames Arbeiten bekanntlich mehr Freude bereitet, als alleine tätig zu sein, könnten sich kleine „Arbeitsgruppen“ bilden, die sich jeweils der Neigung entsprechend eine Einzelaufgabe vornehmen. Der Förderverein stellt gerne eine „Aufgabenliste“ möglicher Arbeiten zur Verfügung, aus der dann ein Bereich nach Neigung und Interesse ausgewählt werden kann. Natürlich ist der Förderverein auch für Anregungen persönlich festgestellter „Hausputz- und Aufräumängel“ dankbar. Nach getaner Arbeit lädt der Förderverein dann um 12.00 Uhr zu einem kleinen Imbiss ins Gemeindehaus ein. Der Vorstand des Fördervereins hofft auf viele „Freiwillige“ für einen zeitlich befristeten einmaligen Einsatz, um dann gemeinsam auf „neuen Glanz“ in vertrauten Räumen blicken zu können.

Wenn sie bei der Aktion mitwirken möchten, freuen sich Renate Lonnemann (05176-8144) oder Henning Könemann (05176-8039) auf ihren Anruf.

Machen Sie mit:

## Lebendiger Adventskalender 2011

**Für den „Lebendigen Adventskalender 2011“ freuen wir uns auf Ihr Mitwirken!**

Zum sechsten Mal lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen ein, in der Adventszeit jeweils abends um 18 Uhr für ca. 20 Minuten dem Advent auf die Spur zu kommen.

Die Treffen sollen an möglichst unterschiedlichen Orten und Gebäuden des ganzen Kirchspiels Edemissen stattfinden. Ein Carport, ein geschmücktes Fenster, ein Treppenhaus, ein schöner alter Baum, eine Diele, ein Garten, ein Stall, ein Feuerwehrhaus oder eine Kapelle – alle diese Orte können geeignet sein, um sich mit Liedern, Geschichten, Bibeltexten, Gedichten oder einem Adventssegens gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Wenn Sie als Gastgeber mitwirken und/oder eines der Treffen gestalten möchten, melden Sie sich gerne bei Erika und Henning Könemann (05176-8039) oder im Pfarramt (05176-923040). Zu Anfang November laden wir Sie dann zu einem gemeinsamen Planungstreffen aller Beteiligten ein.

### „Stille und Tanz“

**Meditation in Ruhe und Bewegung  
jeweils 14-tägig**

mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr  
im Gemeindehaus Gografenstr. 2  
zu folgenden Terminen  
21.09., 05.10., 19.10.,  
02.11., 16.11., 30.11.2011

Information bei **Renate Grobe-Bietz**  
(05171) 7 11 79 oder im Pfarramt



Mal reinschauen:

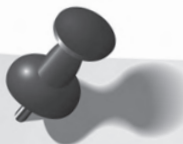
[www.kirche-edemissen.de](http://www.kirche-edemissen.de)

### Spendendank!

**Herzlich danken** wir allen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinde seit Erscheinen des letzten Treffpunkts mit Spenden unterstützt haben! Aufgrund der Vertretungssituation im Pfarrbüro bitten wir das Fehlen einer detaillierten Spendenaufstellung auch in dieser Ausgabe zu entschuldigen.

### Steuern sparen mit Kollektenchips

Nach wie vor könne Sie im Pfarrbüro Kollektenchips für 2011 erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit „Chips“ (aufgeteilt in 10x1 Euro-, 5x2 Euro- und 1x5 Euro-Bons – auf Wunsch auch andere Aufteilung), die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.



### Die Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen,

eine Gemeinschaft von knapp 4000 evangelisch-lutherischen Christen in den Ortschaften Edemissen, Mödesse und Oedesse und den Kapellengemeinden Alvesse, Blumenhagen, Plockhorst, Wehnsen und Voigtholz,  
sucht für ihr Leitungsgremium:

## den Kirchenvorstand, sowie für die 5 Kapellenvorstände

für die nächste Amtsperiode von Mitte 2012 bis Mitte 2018  
Menschen, die bereit sind,  
sich als **Kandidaten / Kandidatinnen**  
zur Wahl zu stellen.

Als Kirchenvorsteher/in leiten Sie die Kirchengemeinde und vertreten sie offiziell nach innen und außen.

So sehen Kirchen- und Kapellenvorsteher/innen ihr Ehrenamt:

### „KV-Arbeit bedeutet für mich...“

**Die Mitarbeit im Kirchenvorstand bedeutet für mich, Kontakt zwischen der Kirche und ihren Gemeindemitgliedern zu fördern. Positiv habe ich erlebt, dass die Kirche versucht neue Wege zu gehen, nicht nur im Gottesdienst, und dass sie vielfältig in ihrem Veranstaltungsangebot ist.**

„Kirchenvorsteher zu sein bedeutet für mich, Verantwortung für die Gemeinde mit zu tragen.“

„Während meiner Amtszeit war mir wichtig, dass unsere schöne alte Kapelle erhalten bleibt und auch weiterhin mit Leben erfüllt wird, z.B. durch regelmäßige Gottesdienste.“

„Als Vertreterin unserer Kapellengemeinde im Kirchenvorstand Edemissen habe ich, bedingt durch die vielfältigen Aufgaben des Kirchenvorstandes, meine Kenntnisse z.B. im Bereich von Verwaltung, Gebäudemanagement, Personal etc. erweitern können und erfahren wie ‚Kirche‘ funktioniert.“

„Aus der Arbeit der letzten Jahre im Kirchenvorstand nehme ich mit, dass wir im KV Menschen mit den unterschiedlichen Kompetenzen haben. Sie halfen uns bei Entscheidungsfindungen.“

„Die Mitarbeit im Kirchenvorstand bedeutet für mich, gemeinsam etwas zu erreichen und dabei selbst gewisse Aufgaben zu übernehmen. Wir haben neue Ideen und Konzepte erarbeitet, die uns halfen, mit den veränderten Bedingungen – weniger Pastorenstellen, weniger Geld im Haushalt – umzugehen. Positiv erlebt habe ich die Gemeinschaft und die gegründeten Ausschüsse, und mir war es wichtig, Freude an der Mitarbeit zu haben.“

„Die Mitarbeit im KV bedeutet für mich, den Erhalt unserer Kirchengemeinde weiterhin zu sichern.“

„KV-Arbeit ist für mich wichtig, weil ich möchte, dass auch die ländlichen Kapellen erhalten bleiben. Ich wünsche mir, dass hier weiterhin Gottesdienste, Taufen und Trauungen stattfinden und hier ein Ort der Ruhe und Besinnung in unserer doch sehr hektischen Zeit bestehen bleibt.“

„Die Arbeit im KV macht mir sehr viel Freude, obwohl wir auch sehr ernste und schwierige Punkte auf der Tagesordnung hatten. Aus der Arbeit der letzten Jahre nehme ich mit, dass es immer besser und auch befriedigender ist, selber mitzumachen als nur darüber zu reden und zwar von Dingen, die man nur vom ‚Hörensagen‘ kennt.“

## Der Kirchenvorstand ist verantwortlich für

- Gottesdienste und Gemeindeleben (regelmäßige Verkündigung, Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Kirchenmusik, Diakonie, besondere Veranstaltungen und Feste, Begleitung der Ehrenamtlichen, Öffentlichkeitsarbeit)
- Vermögen und Finanzen
- Gebäude und Liegenschaften
- Personal
- Die diakonischen Einrichtungen in Trägerschaft der Kirchengemeinde (Ev. Kindertagesstätte Edemissen, Diakoniestation Edemissen, Haus Buchenkamp).

### Sie bringen mit:

- Kritische Liebe zur Kirche
- Steh- und Durchhaltevermögen
- Engagement für Bewährtes in Verbindung mit Offenheit gegenüber neuen Erfahrungen
- Die Fähigkeit zur eigenständigen Meinungsbildung gleichzeitig mit der Bereitschaft zur Teamarbeit
- Die Bereitschaft, Konflikte zu bearbeiten und dabei den Humor nicht zu verlieren
- Die Lust, sich Ziele zu setzen, ihre Umsetzung zu gestalten und trotzdem flexibel zu reagieren.

### Sind Sie...

- mindestens 18 Jahre alt und Mitglied der Ev.-luth. Kirche?
- Haben Sie Zeit für ca. 11 Abendsitzungen im Jahr (donnerstags)?
- Können Sie sich vorstellen, in regelmäßigen Abständen am Gottesdienst teilzunehmen (ca. alle 2 Monate) und darin Aufgaben zu übernehmen (z.B. Kollektensammlung oder biblische Lesung)?
- Wären Sie bereit, bei besonderen Veranstaltungen (Feste, besondere Gottesdienste...) Aufgaben zu übernehmen und helfend mit anzupacken, je nach Ihren Begabungen und Ihrer Zeit?
- Haben Sie Lust, neue Ideen in die Kirchengemeinde einzubringen und sich an deren Verwirklichung zu beteiligen?
- Können Sie sich als Bindeglied zwischen Ihrem persönlichem Lebensumfeld und der Kirchengemeinde verstehen und Anliegen wechselseitig weitergeben?

## Dann sind Sie bei uns richtig!

### Wir bieten Ihnen:

- Wertschätzung Ihrer Person und Ihres Engagements
- Möglichkeit zur Verwirklichung Ihrer Ideen und Einbringung Ihres Wissens, Ihrer Stärken und Ihrer Fähigkeiten
- Persönliche Weiterentwicklung durch Übernahme von Verantwortung
- Knüpfen von neuen Kontakten
- Gelebter Glaube

## Sind Sie neugierig geworden?

Für ein persönliches Gespräch und weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Holger Klages, KV-Vorsitzender (05176-976095), Pastorin Annette Baden-Ratz und Pastor Christian Ratz (05176-923040)

Weitere Informationen  
auch unter

[www.gemeinde-stark-machen.de](http://www.gemeinde-stark-machen.de)

**GEMEINDE  
STARK MACHEN**

Kirchenvorstandswahl  
18. März 2012

Jahr der Taufe! +++ Jahr der Taufe! +++ Jahr der Taufe! +++ Jahr der Taufe! +++ Jahr der Taufe! +++ Jahr der Taufe!

„Michel wird getauft“

# Religionsunterricht einmal anders



Passend zum „Jahr der Taufe 2011“ und zum bevorstehenden Kinderbibelwochenende im Juni begaben sich Schülerinnen und Schülern der Klassen 1a und 1b der Grundschule Drachenstark vor den Sommerferien gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Amft auf eine spannende Entdeckungsreise zum Thema Taufe. Frau Amft berichtet für den „Treffpunkt“ über das ungewöhnliche Projekt im Rahmen des Religionsunterrichts:

Um das Thema „Taufe“ erlebbar, spürbar und zum Anfassen zu gestalten, entschloss ich mich, hierüber mit den Kindern nicht nur in der Schule zu arbeiten, sondern die Martin-Luther-Kirche einzubeziehen.

Bei einer ersten Erkundung begaben sich die Schülerinnen und Schüler in der Kirche auf Entdeckungsreise und erforschten verschiedene Gegenstände zum Thema Taufe.

In der Schule arbeiteten wir die Erlebnisse der Erkundung auf und erfuhren viele grundlegende Din-

ge über die Taufe und den Ablauf einer Tauffeier. Das besondere Highlight war dann die Gestaltung einer Tauffeier für die Puppe „Michel“, die in der Kirche gefeiert wurde.

Während der Vorbereitung in der Schule schrieben die Schülerinnen und Schüler Gebete für Michel, gestalteten seine Taufkerze, suchten einen Taufspruch aus und übten Lieder für die Tauffeier ein. Jedes Kind spielte während der Tauffeier eine Person der Taufgemeinde (Vater, Mutter, Paten, Geschwister, Freunde) und einige erhielten kleinere Aufgaben. Sie gossen Wasser in die Taufschale und lasen das Taufgebet und den Taufspruch vor.

Die Unterrichtssequenz war für alle Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis, da sie am Originalort und in Originalzusammenhängen Taufe handelnd erlebten. Zum Abschluss wurde ein „Familienfoto“ vor der Kirche gemacht.



Die Klasse 1b der Grundschule Edemissen vor der Martin-Luther-Kirche.

Svenja Amft, Grundschule Drachenstark



„Frühling“ in der Kirche!

## Unser Taufbaum!

Unser Taufbaum – auch im Jahr der Taufe mit viel frischem Grün „belaubt“! Für jeden Täufling wird ein neues Blatt an den Baum gehängt, zum Zeichen dafür, wie die christliche Gemeinschaft sich aus Gottes Güte immer wieder erneuert. Jedes Blatt ist individuell gestaltet, so wie jedes Kind, jeder Mensch, verschieden ist. Und trotzdem leben wir alle aus derselben Wurzel, aus dem Glauben. Dieser findet seinen Ausdruck auch in den Taufsprüchen, die auf den Taufbaumblättern vermerkt sind.

Wenn ein Mensch getauft wird, ist das nicht nur ein besonderes Ereignis für die jeweilige Familie, sondern auch für die Gemeinde, in die der Täufling aufgenommen wird. Aus diesem Grund feiern wir Taufen in der Regel immer im Hauptgottesdienst – als ein Fest der ganzen Gemeinde!



Den Taufbaum in unserer Kirche gibt es seit 1997. Er wurde von Herrn Horst Greve angefertigt und der Kirchengemeinde gestiftet.

### Aus der Unruhe des Alltags zu Gott finden

Stille – Lieder aus Taize – auf Worte der Bibel hören – Fürbitten vor Gott bringen – den Friedensgruß weitergeben.

Jeweils am 1. Do. im Monat 19 h i.d. Kirche:

**6. Oktober, 3. November**

Infos bei B. Ahrens (05176 397), I. Dieckmann (05176 594), B. Pidd (05176 90261) oder im Pfarramt

### „... ich bin dann mal weg!“

Herzliche Einladung zum Pilgersonntag durch die Gemeinde am Sonntag, 9. Oktober 2011

Start: 08.30 Uhr in der

Martin-Luther-Kirche Edemissen

Erstes Ziel ist der Gottesdienst in Alvesse. Ein Teil der Wegstrecke wird noch mit dem Auto zurückgelegt (Fahrgemeinschaften sind organisiert). Von dort aus pilgern wir mit den Füßen weiter. Wegstrecke ca. 10 km. Für einfache Verpflegung ist gesorgt. Wetterfeste Kleidung nicht vergessen. Rückkehr gegen 13.30 Uhr.

Rückfragen und Anmeldung bei Irmhild Dieckmann (05176-594)

Von der Regenwolke bis ins Taufbecken

## „Vom Regen in die Taufe“: das KinderBibelWochenende



„Vom Regen in die Taufe“ – das konnten die Teilnehmer/innen am diesjährigen Kinderbibelwochenende vom 24. bis 26. Juni tatsächlich erleben. Denn „Platsch“, der Regentropfen, erzählte den Kindern nicht nur von seiner spannenden Reise aus einer großen Regenwolke bis ins Taufbecken, sondern er hatte auch gleich zahlreiche Freunde in Form einiger kräftiger Regenschauer mitgebracht.

Doch die 61 Kinder und 40 Teamer ließen sich den Spaß nicht verderben. Schnell wurde der Schlafraum im Gemeindehaus zum „Speisesaal“ fürs Abendessen umfunktioniert, und wem es in den Schlaf-Zelten für die Nacht zu feucht geworden war, der konnte in die Kirche umziehen. Und bei der Spielerallye im Pfarrgarten rund ums Wasser war es zumindest von oben her wieder trocken.

In kleinen Gruppen wurden außerdem die verschiedenen Taufsymbole in den Blick genommen. So entstanden etwa große blaue Tauferinnerungstropfen, individuell gestaltete Kerzen und ein großes Kreuz aus Fliesenmosaik. Das KiBiWo endete am Sonntag mit einem fröhlichen Gottesdienst in der mit vielen Tauferinnerungstropfen geschmückten Kirche.

„Aus vielen kleinen entsteht ein großer Tropfen“ –  
die KiBiWo-Teilnehmer/innen mit ihren selbstgestalteten Tauferinnerungstropfen.



Der JuMaK informiert:

## Neues aus dem Jugend-Mitarbeiter-Kreis

Im JuMaK haben wir im ersten Halbjahr 2011 viel erlebt, und wir möchten euch gerne daran teilhaben lassen!

Im Februar fuhren wir als Teamer/innen mit Christian Ratz, Franziska Bendrien und dem Konfirmandenjahrgang 2011 nach Oldau (bei Celle) auf Konfirmandenfreizeit. Das Thema „So wie ich bin“ wurde vor allem auf kreative Weise erforscht und erlebt und später in Edemissen im Vorstellungsgottesdienst vorgestellt.

Im Mai hatten wir zwei eigenständig vom JuMaK organisierte große Aktionen.

Zu der ersten wurde der Konfirmandenjahrgang 2012 eingeladen. Wir verbrachten gemeinsam einen Nachmittag im Pfarrgarten in Edemissen. Ziel war zum einen, dass Konfis und Teamer/innen sich besser kennenlernen konnten.

Zum anderen war es ein Trainings-Nachmittag für den „Konfi-Tag 2011“. Der Konfi-Tag findet einmal im Jahr statt. Viele Konfirmandengruppen des Kirchenkreises treffen sich auf Telgte: in Workshops werden Themen erarbeitet, es wird gemeinsam gegessen, gelacht und Gottesdienst gefeiert, und es gibt einen sportlich-spaßigen Wettkampf zwischen den einzelnen Konfirmandengruppen. Die Gewinnergemeinde bekommt einen Wanderpokal.

Da die Edemisser Konfirmand/innen leider in den letzten Jahren immer weit vom Pokalsieg entfernt waren, haben wir in diesem Jahr trainiert!

Wir bemalten Trikots und kamen unglaublich motiviert auf Telgte an. Und auch wenn es leider ganz knapp nicht für den Sieg gereicht hat, war es ein sehr schönes Erlebnis zu sehen, wie eine ganze Konfirmandengruppe an einem Strang zieht und sich gegenseitig aus voller Kehle anfeuert.

Und genau für diese Motivation hatten sie sich auch einen „Dankeschön-Nachmittag“ mit Spiel, Spaß und gutem Essen verdient.

Zur zweiten Aktion luden wir den Konfirmationsjahrgang 2011 ein. Natürlich wurde dieser Nachmittag auch als Werbepattform für die Mitarbeit in der Gemeinde oder im Kirchenkreis genutzt, im Vordergrund standen aber der Spaß und nettes Zusammensein. So spielten wir „Human-Soccer“ (ähnlich wie Tischfußball – nur statt für Holzfiguren für echte Menschen ausgelegt) und grillten.

Der JuMaK

Konfirmation – und dann?

## Das Leben nach der Konfirmation

Wir wollen Ihnen einen kleinen Einblick über die Veränderungen nach unserer Konfirmation geben.

Viele Konfirmanden und Konfirmandinnen sind nach ihrer Konfirmation wieder in ihr ursprüngliches Leben zurückgekehrt. Wir nicht! Wir sind zum JuMaK gegangen und wollen uns auch nach der Konfirmation mit der Kirche beschäftigen und anderen Konfirmanden zeigen, dass Kirche Spaß machen kann.

Der JuMaK ist ein Treffen ehrenamtlicher jugendlicher Mitarbeiter in unserer evangelischen Kirchengemeinde, dem wir uns angeschlossen haben.

Trotzdem machen wir auch andere Dinge, wie am PC zu sitzen und uns mit Freunden zu treffen. Andere Hobbys sind z.B. Tischtennis, Fußball, Golf, Tanzen & Schwimmen.

Unser Leben macht so wie es ist, sehr viel Spaß und wir hoffen, Sie haben einen Einblick in unser Leben nach der Konfirmation bekommen.

Ole Christiansen und Aaron Penshorn

Herzlich einladen möchten wir Euch alle zum

## JUGENDGOTTESDIENST

der vom JuMaK und den Konfirmand/innen gestaltet wird.

Er findet am 23. September um 18:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Edemissen statt.



## Konzert für Horn & Orgel

Sonntag, 6. November 2011 um 17.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche Edemissen

Benefizkonzert zugunsten des Vereins  
zur Erforschung und Erhaltung schlesischer Orgeln

Musik von J.S. Bach, Antonio Vivaldi, W.A. Mozart,  
Max Drischner, Camille Saint-Saëns u.a.

Horn: Manfred Dippmann, Philharmonisches Orchester des Staatstheaters Cottbus  
Orgel: Kirchenmusikdirektor Reinhard Seeliger, Görlitz

Auf ein besonderes Konzert dürfen wir uns am 6. November 2011 in unserer Edemisser Martin-Luther-Kirche freuen. Reinhard Seeliger und Manfred Dippmann musizieren Werke von Bach, Vivaldi, Mozart u.a. zugunsten des Vereins zur Erforschung und Erhaltung schlesischer Orgeln (VEESO).

Schlesien gilt als Orgellandschaft, wo der Orgelbau eine sehr lange Tradition hat. Bei einer Zählung im Jahre 1917 nahm es mit 2150 Orgelwerken den Spitzenplatz unter allen preußischen Provinzen ein. Die schlesischen Orgeln bilden als Instrumente einer Region eine Gemeinschaft sowohl klangverwandter als auch bisweilen eigenwilliger Individuen. In den Nachkriegsjahren waren sie zunehmend dem Verfall preisgegeben.

Der „Verein zur Erforschung und Erhaltung schlesischer Orgeln“ wurde im Jahr 1987 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die historischen Orgeln der Orgellandschaft Schlesien in ihrem Bestand zu sichern und will dazu beitragen, dass diese einmaligen Kulturgüter erhalten bleiben; er will zugleich ein Zeichen der Versöhnung zwischen Deutschen und Polen setzen. Nähere Informationen unter [www.veeso.de](http://www.veeso.de).

### Manfred Dippmann,

geboren 1967 in Dresden, ist seit 1989 Hornist im Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus, Mitwirkung in verschiedenen Kammermusikensembles (auch mit Naturhorn und Alphorn), rege Konzerttätigkeit mit KMD Reinhard Seeliger (Horn und Orgel) im In- und Ausland.

### KMD Reinhard Seeliger,

geboren 1959 in Hirschberg/Saale, von 1994 bis 2008 Rektor der Hochschule für Kirchenmusik in Görlitz, ist seit 1990 Kantor der Görlitzer Peterskirche, sowie seit 1996 Leiter des Görlitzer Bachchores und der Görlitzer Bachwochen; Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Rundfunk- und Fernsehauftritte; Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Kultur

Kreismusikschule:

## Konzerte in Edemisser Kirche

Vom 10. bis 14. Oktober 2011 finden die 6. Kreismusikschultage im Landkreis Peine statt. Wir freuen uns, dass die Kreismusikschule mit sogar zwei Konzerten auch unsere Edemisser Martin-Luther-Kirche mit Musik füllen wird.

Am Dienstag, den 11.10.2011 wird es um 15.00 Uhr ein Konzert von den jüngeren Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule für Kinder geben. Das Konzert mit jeweils kurzweiligen Aufführungen dauert etwa 40 Minuten.

Um 18.00 Uhr können Sie Musik von fortgeschrittenen Musikern der Musikschule hören. Der Schwerpunkt liegt dabei in diesem Jahr auf der sogenannten Alten Musik, die z.B. aus der Barockzeit stammt. Es sind in beiden Konzerten viele verschiedene junge und fortgeschrittene Musikerinnen und Musiker zu hören, die sich über ein großes Publikum freuen werden.

Dienstag, 11. Oktober 2011  
Martin-Luther-Kirche Edemissen

15 Uhr:

Konzert für Kinder

18 Uhr:

Schüler/innen-Konzert  
„Alte Musik“

Der Eintritt ist frei!

Premiere im Mödesser Dorfgemeinschaftshaus!

## Kirchenfrühstück in Mödesse

Neue Wege versucht der Kirchenvorstand zu gehen. Zum ersten Mal fand in Mödesse im Dorfgemeinschaftshaus ein „Kirchenfrühstück“ für alle Generationen und Glaubensrichtungen statt.

Am 22. Juni 2011 um 10.00 Uhr trafen sich die Interessierten, um gemeinsam zu frühstücken und miteinander zu reden. Auch Herr Pastor Seelenbinder befand sich unter den Gästen und erläuterte uns, warum er für unser Dorf der zuständige Seelsorger ist. Mit Interesse hörten die Anwesenden zu.

Einige Fragen konnten beantwortet werden, und die Anwesenden empfanden die Präsenz „ihres“ Pastors und die Möglichkeit, in diesem Rahmen einmal zwanglos miteinander ins Gespräch zu kommen, als sehr positiv.

Schade war es nur, dass so wenig Jüngere den Weg ins DGH fanden. Dies wurde von allen, die dabei waren, bedauert. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Ansonsten waren wir eine lockere, lustige Runde, und an Gesprächsthemen fehlte es uns nicht.

Resultat dieses Frühstücks: So etwas sollte doch wiederholt werden! Da ohne Helfer eine solche Veranstaltung nicht funktionieren kann, bedanke ich mich auf diesem Wege bei „meinen“ Frauen, die mich tatkräftig unterstützt haben.

Bettina Schuh

... und der Kirchenvorstand bedankt sich bei Frau Schuh, die die Idee eines Kirchenfrühstücks nicht nur ins Gespräch gebracht, sondern in Mödesse auch gleich tatkräftig umgesetzt hat.

Die Krippe unserer Ev. Kindertagesstätte:

## Krabbelgottesdienst und Krippenfest

Am 15. Juli 2011 haben die Krippenkinder unserer Kindertagesstätte mit ihren Eltern, Geschwistern, Erzieherinnen und Frau Pastorin Baden-Ratz ihren ersten Krabbelgottesdienst erlebt. Er war der Beginn eines fröhlichen Krippenfestes, das die Marienkäfergruppe und die Schmetterlingsgruppe gemeinsam zum Ende des Krippenjahres feierten.

Im Mittelpunkt stand die Schöpfungsgeschichte. Schon im Vorfeld hatten die Kinder von eins bis drei Jahren durch Bilderbücher, Lieder, Bewegungsspiele und Mitmachgeschichten die biblische Erzählung kennengelernt. Sonne, Mond und Sterne, Blumen und Bäume, Land und Meer, Vögel und Fische und natürlich auch die Menschen sind auch schon den Kleinen vertraut, und sie haben die Schöpfungsgeschichte mit allen Sinnen erlebt.

Und so waren alle voller Erwartung und Vorfreude, als Frau Baden-Ratz mit ihrer Gitarre in der Halle unserer Kindertagesstätte

Lieder anstimmte wie: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ und „Heut ist ein Tag, an dem ich froh sein kann“. Kleine und große Gottesdienstteilnehmer sangen begeistert mit.

Mit Bewegungen konnten dann alle die Schöpfungsgeschichte miterzählen, und anschließend waren nicht nur die Kleinsten aktiv dabei, ein Wandbild zur Entstehung der Welt lebendig zu gestalten.

Im Anschluss an dieses schöne gemeinschaftliche Erlebnis stärkten sich alle an einem von den Eltern zusammengestellten Buffet. So konnten die Marienkäfer und Schmetterlinge bald wieder in neue Aktionen „fliegen“. Im Matschraum mit Fingerfarbe malen hat dabei ebenso viel Spaß gemacht wie die Bewegungsangebote in der Turnhalle.

Mit einem Abschlusskreis endete dieser schöne Nachmittag, den die „Krippies“ sicher nicht so schnell vergessen werden.

Erika Peters

Nach dem großen Erfolg im Frühjahr:

### Zweiter Guten-Abend-Basar in der Ev. Kindertagesstätte Edemissen

Die Resonanz beim ersten Mal war großartig!  
Daher lädt die Ev. Kindertagesstätte Edemissen jetzt zu  
ihrem 2. Guten-Abend-Basar

am Fr., 23. September 2011 von 18 bis 20 Uhr ein!

Angeboten werden gut erhaltene Kleidung und Spielzeug vom Baby bis zum Teenie.  
Mit Bratwurst vom Grill, kalten Getränken und leckeren Salaten  
ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Aufbau ab 17 Uhr, die Standgebühr beträgt 2 €/Meter.

Anmeldungen werden gerne entgegengenommen  
von Frau Krüger, Tel. 05176-381 oder  
per E-Mail an [ev.kiga.edemissen@kirche-peine.de](mailto:ev.kiga.edemissen@kirche-peine.de)

Diakonie 

Ich bin auf Pflege angewiesen...

und trotzdem kann ich in  
meiner häuslichen Umgebung bleiben.

Wir kümmern uns darum!

Täglich



Zum Osterberge 5 · 31234 Edemissen

Telefon 05176/8614

### Der Frauenkreis lädt ein:

Am 30. Oktober 2011 wird in Edemissen der „Frauensonntag“ gefeiert. Es ist ein Abendmahlsgottesdienst am Vortag des Reformationstages, der sich unter anderem mit dem Thema „Blumen auf dem Felde und Vögel unter dem Himmel (Matth. 6, 24-34)“ beschäftigt. Zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes laden wir neugierig gewordene, interessierte Frauen zu einem ersten Vortreffen im Rahmen des Frauenkreises am 10. Oktober 2011 ganz herzlich ein. Dann werden wir weitere Termine absprechen und uns mit Unterstützung von Pastorin Baden-Ratz in die „Vollen stürzen“. Wir freuen uns auf „alte und neue Gesichter“, auch solche, die uns musikalisch unterstützen wollen und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Erika Könemann (05176-8039) und  
Putti Köhler (05176-90916)

## Wichtige



## Verbindungen

**Pfarramt Edemissen** Gografenstr. 2  
**Pn. Annette Baden-Ratz** und  
**P. Christian Ratz**  
Telefon: 05176 923040  
Fax: 05176 923041  
(für Blumenhagen, Edemissen,  
Plockhorst, Wehnsen)

**Pfarramt** Mittelstr. 9, Wipshausen  
**Wipshausen P. Hartmut Seelenbinder**  
Telefon: 05373 50510  
Fax: 05373 50512

(für Alvesse, Mödesse, Oedesse  
inkl. DRK-Heim, Voigtholz-Ahlemissen)

**Pfarrbüro** **Roswitha Köhler**  
Gografenstraße 2

**Öffnungszeiten** mi. 16.00 bis 18.00 Uhr  
fr. 9.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 05176 228  
Fax: 05176 923041

E-Mail:

[kg.edemissen@evlka.de](mailto:kg.edemissen@evlka.de)

**Kirchenvorstand** **Holger Klages**  
Vorsitzender  
Tel. 05176 976095

**Organist**

**Dr. Rolf Elligsen**

Telefon: 05176 7583

**Diakoniestation**

Zum Osterberge 5

Pflegedienstleitung:

**Helga Bunk**

Diensthandy: 0171 8790399

Büro: **Anke Regener**

Telefon: 05176 8614

Fax: 05176 923441

E-Mail: [ds.edemissen@evlka.de](mailto:ds.edemissen@evlka.de)

**Ev. Kindergarten**

Am Mühlenberg 5

Leiterin: **Rosemarie Krüger**

Telefon: 05176 381

Fax: 05176 922385

**Besuchsdienst**

**M. Havekost**

Tel.: 05176 8266 oder über das Pfarramt

**Homepage**

[www.kirche-edemissen.de](http://www.kirche-edemissen.de)

## Freud und Leid

Es wurden getauft

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet

Es wurden kirchlich getraut:

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit feierten einen Gottesdienst:

Anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit feierten einen Gottesdienst:

---



---



---



---

## Gottesdienstplan

### • EDEMISSEN

Sonntag	18.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl und Posaunenchor
Sonntag	25.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	02.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor
Sonntag	09.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
Sonntag	16.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Lektorensonntag mit Lektorenkreis
Sonntag	30.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit dem Frauenkreis und Abendmahl
Montag	31.10.	10.00 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Drachenstark
		<b>17.00 Uhr</b>	Reformationstags-Gottesdienst in Eddesse
Sonntag	06.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
Do.-tag	10.11.	17.00 Uhr	Ökum. Andacht zum Martinstag (Corpus-Christi-Kirche)
Sonntag	13.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	16.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		<b>(Buß- und Betttag)</b>	
Sonntag	20.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, mit Gedenken der Verstorbenen

**Tauftermine:** Sonntag, 9. Oktober, 6. November und 4. Dezember um 10.00 Uhr im Gottesdienst.

**Kinderkirchensamstag:** 1. Sonnabend im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien): 1. Oktober, 3. November

**Abendgebet:** Donnerstag, 6. Oktober und 3. November, jeweils um 19 Uhr in der Kirche; Pilgertag am 09. Oktober.

### Gottesdienste in den Kapellen:

#### • ALVESSE

Sonntag	09.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Einweihung der neuen Paramente
Sonntag	06.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### • BLUMENHAGEN

Sonntag	02.10.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit den Landfrauen
Sonntag	13.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag	25.11.	18.00 Uhr	Tannenbaumandacht

#### • PLOCKHORST

Sonntag	25.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag, mit Abendmahl

#### • VOIGTHOLZ

Sonntag	02.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag	06.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### • WEHNSEN

Sonntag	04.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl



## Herzliche Einladung zu unseren Gruppen!

### Mutter-Kind-Gruppe MuKis:

mittwochs von 16 bis 18 Uhr,  
Kontakt: S. Neumann (05176) 998829

### Krabbelgruppe „Die Teppichflitzer“:

Kontakt: Ina Marquardt (05176) 7730

### Jugendmitarbeiterkreis – JuMaK:

Kontakt: Saskia Mauritz (05176)-7165

### Seniorenkreis:

2. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr

**Meditativer Tanz:** 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** freitags von 20.15 bis 21.45 Uhr

### Gruppen und Kreise in Plockhorst

#### Krabbelgruppe:

dienstags von 9 bis 11 Uhr

Kontakt: Silke Weiß (05372) 6794

### Im Gemeindehaus

#### Frauenkreis:

1. Montag im Monat um 20 Uhr